



ALEXANDER BAUER, MdL

Besuchen Sie meine Website
und erhalten weitere Informationen
zu meiner Arbeit.



Abend der Kultur im Hessischen Landtag

Auf Einladung ihres heimischen Landtagsabgeordneten waren Mitglieder des SKK 50 (Spiel- und Kulturkreis) aus Bürstadt zu Gast im Hessischen Landtag. Als tragende Säulen der Fastnacht in Bürstadt waren Louisa Wilms als

Fastnachtsprinzessin und Sitzungspräsident Marcel Kilian und ihre Begleiter Teilnehmer am Abend der Kultur, der zum zweiten Male vom Hessischen Landtag ausgerichtet wurde. Unglücklicherweise hatte unsere Fastnachtsprinzessin die Einladung des Ministerpräsidenten an die Hessischen Hoheiten in das Biebricher Schloss verpasst. Der Abend im Landtag war um nichts weniger glanzvoll und interessant noch dazu.



IMPRESSUM

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

☎ 0611 - 350 533 | Telefax: 0611 - 350 552

✉ cdu-fraktion@ltg.hessen.de

f facebook.com/cdufraktionhessen

📷 [cdufraktion](https://www.instagram.com/cdufraktion)

✂ [cdu_hessen](https://twitter.com/cdu_hessen)

V.i.S.d.P.: Ingo Schon, Parlamentarischer Geschäftsführer
CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden
cdu-fraktion-hessen.de



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir sind Hessens Kommunalpartei Nummer eins! Das hat die Kommunalwahl erneut eindrucksvoll gezeigt. Mit rund 30 Prozent der Stimmen ist die CDU wieder stärkste Kraft in Hessens Städten und Gemeinden. Dieses Vertrauen der Wählerinnen und Wähler ist auch eine Bestätigung der Arbeit unserer CDU-Landtagsfraktion.

Daran knüpfen wir an: Mit dem Haushalt 2026 setzen wir in finanziell herausfordernden Zeiten auf Stabilität, Verlässlichkeit und gezielte Zukunftsinvestitionen. Rund 40 Mrd. Euro stärken zentrale Aufgaben und setzen klare Schwerpunkte bei Bildung, Sicherheit, Digitalisierung, kommunaler Verantwortung und wirtschaftlicher Stärke. Wir investieren in diesem Jahr über 700 Mio. Euro aus dem Sondervermögen von Ländern und Kommunen in wichtige Zukunftsbereiche wie Gesundheitsversorgung, Sicherheitsarchitektur, moderne Technologien und den Katastrophenschutz. Ein besonderer Fokus liegt auf der Bildung: Mit über sechs Mrd. Euro und 61.600 Lehrkräftestellen investieren wir kraftvoll in die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen. Zudem stärken wir Polizei und Justiz mit 4,7 Mrd. Euro.

Dazu passt: Hessen ist und bleibt ein sicheres Land. Die Polizeiliche Kriminalstatistik 2025 ist Beleg dafür – die Zahl der Straftaten ist erneut zurückgegangen. Das ist ein Erfolg unserer konsequenten Sicherheitspolitik: von der Innenstadtoffensive über KI-gestützte Videoüberwachung bis hin zu mehr Schutz für Frauen und Kritischen Infrastrukturen. Weitere Themen dieser Ausgabe sind eine effiziente und innovative Justiz, eine klare Haltung zur Ukraine, unser Programm ‚KOMPASS Resilienz‘ und vieles mehr. Eine anregende Lektüre wünschen

Ihre

Ines Claus

Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

Ihr

Ingo Schon

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

Zahl des Monats

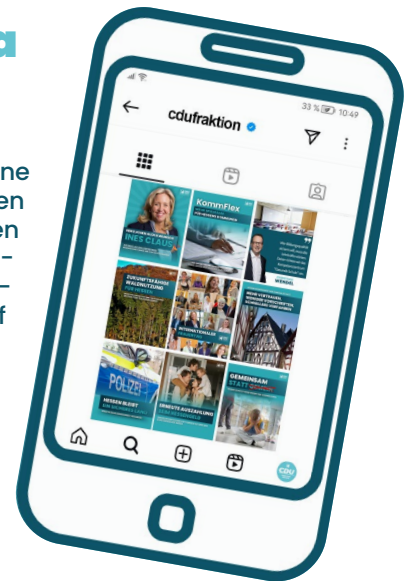
Wir investieren in diesem Jahr mehr als

700

Mio. € in eine zukunftsfähige Infrastruktur vor Ort in Hessen.

Social Media News

Wir streiten auch online für Ihre Anliegen, machen unsere politischen Ideen transparent und diskutieren gerne mit Ihnen – folgen Sie uns auf Instagram!



Mehr Sicherheit in Bus und Bahn

Anna-Maria Schölch, Wirtschafts- und Verkehrspolitikerin



MEHR SICHERHEIT IN BUS UND BAHN

NULL TOLERANZ FÜR GEWALT GEGEN PERSONAL

Gewalt gegen Beschäftigte im ÖPNV nimmt zu – auch in Hessen. Beleidigungen, Bedrohungen und körperliche Angriffe sind für viele Zugbegleiter leider trauriger Alltag. Tragische Fälle der letzten Monate haben gezeigt, wie ernst die Lage ist.

Das ist unhaltbar. Wer täglich für Sicherheit und reibungslose Abläufe sorgt, muss besser geschützt werden.

Deshalb setzen wir in Hessen gemeinsam mit den Verkehrsbetrieben konsequent auf mehr Sicherheit: Deeskalationsschulungen, Doppelbesetzungen auf sensiblen Strecken, Videoüberwachung, Bodycams und gemeinsame Streifen mit Sicherheitskräften. Wir unterstützen, dass auch auf Bundesebene Maßnahmen ergriffen werden – etwa bessere Notrufsysteme, mehr Sicherheitskräfte und mehr Schulungen für das Personal. Klar ist: Sicherheit beginnt im Alltag. Respekt, Anstand und Zivilcourage sind dafür unverzichtbar.





Hessen bleibt sicher!

Alexander Bauer,
sicherheits-
politischer Sprecher



Unsere Sicherheitsoffensive in Hessen wirkt. Das zeigt die Polizeiliche Kriminalstatistik 2025 deutlich: Die Zahl der Straftaten ist erneut gesunken – von 388.226 Fällen im Jahr 2024 auf 376.981 im Jahr 2025. Im langfristigen Vergleich wird der Erfolg noch klarer: Seit 2005 ist die Kriminalität um fast 15 % zurückgegangen. Hessen gehört damit weiterhin zu den sichersten Ländern Deutschlands.

Dieser Erfolg ist kein Zufall, sondern Ergebnis einer konsequenten Sicherheitspolitik, wie bspw. die Innenstadtoffensive zeigt: In Städten wie Wiesbaden oder Kassel ist die Straßenkriminalität um über 10 % gesunken. Rund 85.000 Personenkontrollen, etwa 1.800 Festnahmen und über 750 vollstreckte Haftbefehle sind der Beweis, dass gezielte Präsenz und der Ausbau KI-gestützter Videoüberwachung Sicherheit schafft. Auch Waffen- und Messerverbotszonen tragen dazu bei – Messerangriffe gingen 2025 um fast 19 % zurück.

Gleichzeitig stärken wir unsere Sicherheitsarchitektur weiter. Dazu gehören u.a. die Modernisierung des Polizeirechts und unser einzigartiges Frauensicherheitspaket – etwa durch den erweiterten Einsatz der elektronischen Fußfessel. Dort, wo Entwicklungen Anlass zur Sorge geben, handeln wir entschlossen. Gegen Extremismus – gleich welcher Ausrichtung –, Terrorismus und organisierte Kriminalität gehen unsere Sicherheitsbehörden konsequent vor, z.B. durch gemeinsame Aktionstage gegen Sozialbetrug oder neue Strukturen der Finanzermittlung. Auch im

ZENTRALE ERGEBNISSE DER POLIZEILICHEN KRIMINALSTATISTIK HESSEN 2025

- **SPÜRBARER RÜCKGANG DER STRAFTATEN:** 2,9 % weniger als 2024; **-15 % GEGENÜBER 2005:** langfristiger Trend zu mehr Sicherheit
- **ÜBERPROPORTIONALER RÜCKGANG DER STRASSENKRIMINALITÄT** → Wirkung gezielter Maßnahmen wie der Innenstadtoffensive
- **GELDAUTOMATENSPRENGUNGEN:** **-75 %** → klarer Erfolg der Allianz Geldautomaten
- **MEHR ABSCHIEBUNGEN** und freiwillige Ausreisen **VON PERSONEN MIT SICHERHEITSBEZUG**
- **DEUTLICHE ZUNAHME VON TATEN** im Bereich **POLITISCHER EXTREMISMUS, V.A. BEIM LINKSEXTREMISMUS (+ 179 PROZENT)**, sowie in den Bereichen **HÄUSLICHE GEWALT UND STRAFTEN GEGEN AMTS- UND MANDATSTRÄGER** → diesen Entwicklungen begegnen wir mit dem Frauensicherheitspaket, konsequenter Strafverfolgung und zusätzlichen Präventions- und Schutzmaßnahmen im Bereich Extremismus
- **ZUNAHME VON TATEN V.A. IM BEREICH POLITISCHER EXTREMISMUS UND LINKSEXTREMISMUS (+ 179 %) SOWIE IN DEN BEREICHEN HÄUSLICHE GEWALT UND STRAFTATEN GEGEN AMTS- UND MANDATSTRÄGER** → diesen Entwicklungen begegnen wir mit zahlreichen Maßnahmen wie dem Frauensicherheitspaket, konsequenter Strafverfolgung und neuen Präventions- und Schutzmaßnahmen im Bereich Extremismus

Bereich Cyber- und Drohnenabwehr investieren wir gezielt, um auf neue Bedrohungen zu reagieren. Beim Schutz von Amts- und Mandatsträgern arbeiten Polizei und Justiz eng zusammen.

Unser besonderer Dank gilt den Frauen und Männern der Polizei, der Feuerwehr und allen Einsatzkräften, die täglich einen unverzichtbaren Beitrag für Sicherheit und Freiheit leisten und uns und unser freies System schützen.



Haushalt 2026: Gezielte Investitionen in die Zukunft Hessens

Michael Reul, finanzpolitischer Sprecher



Mit dem Haushalt 2026 setzt Hessen auch in herausfordernden Zeiten auf Stabilität, Verlässlichkeit und gezielte Zukunftsinvestitionen. Mit einem Gesamtvolumen von rund 40 Mrd. € stärken wir zentrale staatliche Aufgaben und setzen klare Schwerpunkte. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Bildung: Erstmals über sechs Mrd. € fließen in Schulen und Bildungseinrichtungen – rund sechs Prozent mehr als im Vorjahr. 61.600 Lehrkräftestellen sichern die Qualität unseres Bildungssystems und sind die Basis für unsere Bildungspolitik zum Wohle unserer Kinder und Jugendlichen. Auch innere Sicherheit und Rechtsstaat werden weiter gestärkt: Knapp 4,7 Mrd. € stehen für Polizei und Justiz bereit.

Ein besonderer Impuls kommt aus dem Sondervermögen für Länder und Kommunen: Bereits in diesem Jahr investieren wir über 700 Mio. € in zentrale Zukunftsbereiche – etwa in Sicherheitsinfrastruktur, Katastrophenschutz, Gesundheitsversorgung und moderne Technologien. Gleichzeitig stärken wir unsere Verkehrsinfrastruktur, fördern Fachkräfte und entlasten Kommunen. Dabei bleibt unser Ziel klar: solide Finanzen, starke Städte und Gemeinden und gezielte Investitionen in die Zukunftsfähigkeit Hessens.



Quereinstieg am Lessinggymnasium



Seit dem vergangenen Mai ermöglicht das Land Hessen als eines der ersten Bundesländer den Quereinstieg in den pädagogischen Vorbereitungsdienst (Referendariat) für Lehrkräfte mit einem Unterrichtsfach. Da-

durch wird der Weg an die Schulen auch für Personen geöffnet, die bisher aufgrund eines fehlenden zweiten Faches nicht die Möglichkeit hatten, über den Vorbereitungsdienst Lehrerin oder Lehrer zu werden. Wie das in der Praxis aussieht, konnte ich mit Hessens Kultusminister Armin Schwarz am Lessinggymnasium in Lampertheim erfahren. Hier sind zwei der insgesamt über 90 neuen Lehrkräfte des Programms im Ausbildungseinsatz. Für Menschen, die erst im Laufe ihrer beruflichen Karriere ihre Leidenschaft für das Lehren entdecken, war der Weg in den Schuldienst bisher kompliziert. Mit dem neuen Programm ebnen wir nicht nur diesen Menschen den Weg in den Unterricht. Auch unsere Schulen profitieren, wenn sie so künftig leichter Lehrkräfte für Fächer finden, in denen sie besonderen Bedarf haben. Und unsere Schülerinnen und Schüler können sich auf zusätzliche Profis und leidenschaftliche Lehrerinnen und Lehrer freuen.

Investitionen aus dem Sondervermögen starten

Hessen erhält insgesamt 7,4 Milliarden Euro Landesanteil am Sondervermögen des Bundes für Länder und Kommunen. Den Löwenanteil dieser Mittel – rund 4,7 Milliarden Euro – geben wir direkt an unsere Kommunen weiter. Zusätzlich werden 950 Millionen Euro für unsere Krankenhäuser bereitgestellt. Dem Land selbst stehen knapp 1,8 Milliarden Euro für wichtige Zukunftsinvestitionen zur Verfügung.

Im Haushalt 2026 stellen wir nun über 700 Millionen Euro für entsprechende Investitionen in Hessen bereit. Dabei investieren wir gezielt in zentrale Bereiche des Staates. Dazu gehören u.a. Investitionen in die Sicherheitsinfrastruktur, etwa in moderne Drohnendetektion. Wir stärken zudem den Rechtsstaat durch die Digitalisierung vieler Justizverfahren. Auch unsere Verkehrsinfrastruktur wird mit umfangreichen Investitionen in Straßen, Sanierungen und den Ausbau wichtiger Verkehrsprojekte, sowie die Reaktivierung stillgelegter Schienenstrecken weiter gestärkt.

Für die kommenden Haushaltsjahre bleibt allein für weitere Landesmaßnahmen ein Betrag von rund einer Milliarde Euro erhalten. Diese Mittel werden wir in den kommenden Jahren für weitere zielgerichtete Maßnahmen in die Zukunft Hessens investieren.

#BauerMdL vor Ort

02.04., 08:30 Uhr

Besuch Polizeipräsidium Südhessen, Darmstadt

13.04., 11:00 Uhr

Besuch Schillerschule, Bürstadt

23.04., 19:00 Uhr

1250 Jahrfeier Bobstadt

Mehr Sicherheit für Frauen durch Elektronische Fußfessel



Ende Februar wurde im Deutschen Bundestag die Reform des Gewaltschutzgesetzes diskutiert. Dabei soll auch eine hessische Regelung für den bundesweiten Ein-

satz der elektronischen Fußfessel etabliert werden. Wir unterstützen die bundesweite Einführung der elektronischen Fußfessel im Gewaltschutzgesetz voll und ganz. Sie ist ein notwendiger und konsequenter Schritt. Täglich werden in Deutschland über 700 Menschen Opfer häuslicher Gewalt, in den meisten Fällen Frauen. Fast jeden Tag wird eine Frau getötet. Diese Zahlen sind erschütternd – und sie verpflichten uns zum Handeln.

Hessen hat hierbei früh Verantwortung übernommen. Bereits 2024 haben wir als erstes Land die elektronische Fußfessel nach spanischem Modell eingeführt und gesetzlich verankert. Noch im selben Jahr hat das Hessische Justizministerium mit einer Bundsratsinitiative den entscheidenden Impuls gesetzt, um die elektronische Aufenthaltsüberwachung auch im Bundesgewaltschutzgesetz zu verankern und sich seitdem stark dafür eingesetzt. Dass die Bundesregierung diese Initiative nun aufgreift und zentrale hessische Forderungen in ihren Gesetzentwurf übernimmt, ist ein starkes Signal.